

# ZIELE DER ERGOTHERAPIE

## ENTWICKLUNG, VERBESSERUNG UND ERHALT DER GRUNDARBEITSFÄHIGKEITEN WIE ...

- ✓ Antrieb, Belastbarkeit, Ausdauer, Konzentration
- ✓ sozio-emotionale Kompetenzen, Interaktionsfähigkeit
- ✓ situationsgerechtem Verhalten, Realitätsbezogenheit
- ✓ Selbständigkeit in der Selbstversorgung, Lebensführung
- ✓ psychische Stabilität und Selbstvertrauen, Selbstwert

Wir unterstützen unsere Klient:innen bei der Suche nach geeigneten weiterführenden (therapeutisch/rehabilitativen) Maßnahmen und/oder bei der (Re-)Integration in Arbeit.

# PERSONENKREIS

- Psychische-, Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F1)
- Schizophrenie, schizotype, wahnhaftige Störungen (F2)
- Affektive Störungen (F3)
- Neurotische-, Belastungsstörungen (F4)
- Persönlichkeits-, Verhaltensstörungen (F6)
- Doppeldiagnosen

„Viele Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen scheitern an den hohen Anforderungen der Rehabilitationsleistungen und des Arbeitsmarktes. Die ambulante Ergotherapie bietet eine wichtige Eingangsbasis zum Aufbau der notwendigen Kompetenzen“

Kubny-Lüke 2003

# KOSTENÜBERNAHME

Unsere ambulanten ergotherapeutischen Angebote sind **Leistungen der Krankenkassen**. Sie können im Rahmen der **psychisch-funktionellen Einzel- und Gruppenbehandlung** von allen niedergelassenen Ärzt:innen und psychologischen Psychotherapeut:innen verordnet werden (SGBV).

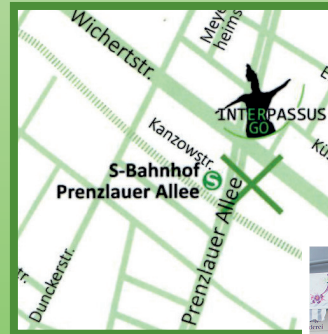
**Wir sind bei allen Kassen zugelassen.**

# KONTAKT

Träger Interpassus gGmbH  
Leitung Jenny Jäger (Geschäftsführerin)  
Birgit Michel (Ergotherapeutin)



Adresse Prenzlauer Allee 87, 10405 Berlin  
Tel. Aufnahme 0176 - 225 096 45  
E-Mail Empfang@interpassus.de  
Webseite www.interpassus.de  
Facebook www.facebook.com/interpassusgmbh



Gleich gegenüber dem Eingang der S-Bahn, auf der anderen Straßenseite der Prenzlauer Allee im HH



„Der Mensch hat ein intrinsisches Bedürfnis sich zu betätigen...“

Model of Human Occupation (MOHO) von Prof. Dr. Kielhofner, 2006



Psychiatrische  
Praxis für Ergotherapie

2023

**Interpassus gGmbH (Träger)**

Ergotherapeutische Einrichtung für berufliche und soziale Integration sowie Rehabilitation für psychisch kranke Menschen

## PRAXISBESONDERHEITEN

Ergotherapie im Fachbereich Psychiatrie  
Angebote strukturiert anhand des Bedarfs in Modulen mit einem individuellen Behandlungsplan  
Form der Behandlung: Heilmittelverordnung mit psychisch-funktioneller-Behandlung  
Realitätsorientierte Trainingsangebote  
Moderne Angebote und Medien  
Training der Grundarbeitsfähigkeiten  
Assessment: Befunderhebung, Arbeits- und Berufsdiagnostik  
Belastungserprobung  
Berufliche Orientierung  
Interessen- und Ressourcenmobilisierung  
Aktivitäten des täglichen Lebens: Tagesstrukturierung, Verbesserung der lebenspraktischen Fähigkeiten

Wir arbeiten mit einem Baukastensystem, das unterschiedliche Module beinhaltet. Je nach Indikation und/oder Zielformulierung nehmen die Klient:innen an einem oder mehreren der folgenden schwerpunktorientierten Module teil.

### M1: AUFNAHME UND FUNKTIONSANALYSE

Termine im Rahmen der Heilmittelverordnung: Anamnese und erste Zielformulierung

### M 2+3 INDIVIDUELLE BEHANDLUNGS-PLANUNG:

2.-3. Termin: Befunderhebung  
Ausführliche Betätigungs-/Arbeitsanamnese  
Planung der weiterführenden Behandlung bei Interpassus, Erstellung eines Behandlungsplans  
Erneute Behandlungsplanung mit Zielüberprüfung nach 10 EH auf der Handlungsebene  
Einsatz von Assessments zur Befundung, Erstellung einer Zieltreppe, ICF- Modellblatt, Ermittlung von Stärken, Ressourcen und Dysfunktion  
(Arbeitsfähigkeitenanalyse/Betätigungsanalyse)  
Erstellung einer Zieltreppe und -überprüfung im Einzel oder in Parallelbehandlung

## M3: Strukturgebung

Anbahnung an Gruppen, Kontinuitätstraining  
Tages- und Wochenstrukturierung  
Ressourcenmobilisierung  
ACT (MKA): Akzeptanz und Commitmenttherapie

## MEDIEN UND ANGEBOTE AUF DER HANDLUNGS- UND ERLEBNISEBENE

(meist in Gruppen, auch PB und E möglich)

### M4-M6: TRAINING DER SPEZIELLEN UND ELEMENTAREN FÄHIGKEITEN

#### M4: DIGITALE MEDIEN

Audio-Projekt: Herstellen eines eigenen Audio-Tracks/eigener Musik/Podcast: Arbeits- und Handlungsschritte kennenlernen und eigene Rollen in Arbeitsvorhaben umsetzen  
Bildbearbeitung, Grafik und Typographie: Training von Grundarbeitsfähigkeiten in kleinen selbstgewählten Projekten  
Fotografie

#### M4: INTERAKTIONELLE MEDIEN

Musik: Keyboard, Gitarre, Gesang, Jam-Session  
Thearapeutisches Schreiben  
Kommunikationsgruppe  
K.I.R.: Kommunikation, Improvisation, Rollenspiel  
Rollenspielgruppe  
Kreativraum, Open Space: Getting Things Done (Aufgaben, die während der Woche liegen geblieben sind erledigen), Spannungen vor dem Wochenende lösen, durch Musik, Kreatives und Entspannung

#### M4: INTERAKTIONELLE MEDIEN

Kreativwerkstatt  
Offenes Atelier/freie Malerei  
Interaktionelle Kreativwerkstatt  
Holzwerkstatt  
Siebdruck

## M4: MKA (Metakognitives Angebot = Skillstraining/ Erlernen von Bewältigungsstrategien für den Alltag)

MKA Umgang mit AD(H)S im Erwachsenenalter  
MKA Achtsamkeit  
MKA Raus aus dem Grübeln  
MKA Angst und Panik  
MKA Ressourcenmobilisierung  
MKA Emotionsregulation  
MKA Inneres Kind

### M4: BEREICH DES SELBSTBILDES

Entspannung: geführte Meditation, Traumreisen, Atemtechniken, PMR  
Bewegung und Entspannung  
Bewegung und Achtsamkeit  
Tanztherapie übungs- und themenzentriert  
Tanztherapie „Inneres Team“  
Selbstliebe  
Selbstfürsorge  
Lachyoga  
Kraftübungsgruppe  
Free Motion: Tanz in Bildern, Geschichten, Emotionen  
Lebe dein Leben gut: Reflexionsprozess zur Gesundheitsförderung  
Ressourcenmobilisierung  
Be Positive (Positives Denken)

### M5: BELASTUNGSERPROBUNG

Steigerung der Stunden und Frequenz in Rahmen der Heilmittelverordnung zum Training der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit in Hinblick auf Teilhabe am Arbeitsleben.

### M6: Berufliche Orientierung

BOA (BO-Achtsamkeit): Ermittlung von stabilisierenden inneren Faktoren  
BOR (BO- Rahmenbedingungen): Ermittlung der äußeren Rahmenbedingungen  
Jobcoaching im Rahmen der Ergotherapie / Recherche  
Bewerbungstraining: Bewerbung schreiben, Bewerbungsgespräch üben im Rollenspiel  
Angstbewältigung im Berufsleben